

Freisichtungsantrag zur Depotführung über UnionFondsOnline

bei der Union Investment Service Bank AG, Frankfurt am Main (nachstehend USB genannt).



➔ Mit diesem Antrag werden alle für den Anleger geführten Depots zur Depotführung über UnionFondsOnline freigeschaltet.

Bitte hier die Depot-Nr. eintragen:

Depot-Nr.

1 Depotinhaber

Frau Herr

Zuname

Vorname

Geburtsdatum

Straße/Haus-Nr.

Land

PLZ

Ort

Freiwillige Angaben E-Mail/Telefon:

E-Mail

Telefon-Nr. tagsüber

➔ Bei Gemeinschaftsdepots muss Einzelverfügungsberechtigung vorliegen. Sofern ein Einzeldepot eröffnet wurde, bitte nur dann Angaben in Feld 2 eintragen, wenn es sich um ein Depot für einen Minderjährigen handelt.

2. Depotinhaber oder gesetzliche(r) Vertreter

➔ Falls für den 2. Depotinhaber eine gesonderte Freisichtung gewünscht wird, bitte hier die entsprechenden Daten eintragen.

2. Depotinhaber 1. gesetzlicher Vertreter Alleinsorgeberechtigter (Nachweis lag vor.)

Frau Herr

Zuname

Vorname

Geburtsdatum

Straße/Haus-Nr.

Land

PLZ

Ort

2. gesetzlicher Vertreter

Frau Herr

Zuname

Vorname

Geburtsdatum

Straße/Haus-Nr.

Land

PLZ

Ort

3 Freisichtung UnionFondsOnline/Postbox

Ich wünsche die Freisichtung:

zur Depotführung für den/die Depotinhaber über UnionFondsOnline inklusive Nutzung der Postbox

➔ Nur natürliche Personen und Gebiets-/Steuerinländer! Nutzung von UnionFondsOnline ist nur durch den/die Depotinhaber möglich. Bitte Feld 4 ausfüllen.

zur Nutzung der Postbox über UnionFondsOnline (nur lesender Zugriff)

➔ Sofern nichts angekreuzt ist, gilt die Freisichtung für die Depotführung über UnionFondsOnline inklusive Nutzung der Postbox.

4 Bankverbindung des Depotinhabers

Die unten aufgeführte IBAN wird für die Erteilung von Transaktionen über UnionFondsOnline freigeschaltet.

SEPA-Lastschriftmandat

Dieses Mandat gilt für bestehende und künftige Forderungen (z. B. Kaufpreis, Depotgebühren) aus der gesamten Geschäftsbeziehung mit der USB. Die Mandatsreferenz wird separat bekannt gegeben. Lastschriften und Überweisungen erfolgen bis auf Widerruf zulasten/zugunsten des folgenden Referenzkontos.

Ich ermächtige die USB, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, von der USB auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

➔ Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann der Kontoinhaber die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit seinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

International Bank Account Number (IBAN)*

Bitte unbedingt ausfüllen, da eine Ausführung des Auftrags ansonsten bei der USB nicht möglich ist:

Unterschrift(en) Kontoinhaber (Depotinhaber)*

Datum der Mandatserteilung*

* Pflichtfelder

5 Zustimmungen/Unterschriften

Bei der Depotführung über UnionFondsOnline gelten zusätzlich zu den Bedingungen für UnionDepots (AGB) die umseitig abgedruckten Sonderbedingungen für UnionFondsOnline.

Mir/Uns ist bekannt, dass keine Beratung und auch keine Informationen durch die USB erfolgen.

Die USB wendet sich mit UnionFondsOnline an wertpapiererfahrene Anleger. Soweit ausnahmsweise Informationen erteilt werden, sind diese abstrakt-genereller Natur, und der Anleger sollte vor seiner Anlageentscheidung gegebenenfalls weitere Informationen beziehungsweise Beratung durch die Vertriebspartner der USB in Anspruch nehmen. Die USB teilt ihre Anleger selbst nicht in Risikokategorien ein und hat von einer entsprechenden Einteilung durch die Vertriebspartner keine Kenntnis. Ein Abgleich der Risikokategorie eines Anlegers mit einem von ihm erteilten Zeichnungsauftrag findet durch die USB in keinem Fall statt.

Unterschrift 1. Depotinhaber/1. gesetzlicher Vertreter Unterschrift 2. Depotinhaber/2. gesetzlicher Vertreter



Sonderbedingungen

UnionFondsOnline

1. Begriffsdefinition

Mit UnionFondsOnline ermöglicht die Union Investment Service Bank AG, Frankfurt am Main (nachfolgend „USB“), ihren Depotkunden (nachfolgend „Anleger“) die Depotführung per Internet und/oder Telefon.

2. Voraussetzungen für die Nutzung von UnionFondsOnline

- 2.1 Die Nutzung von UnionFondsOnline kann nur zusammen mit der Postbox zu UnionFondsOnline erfolgen. Die Nutzungsbedingungen der Postbox sind in den Sonderbedingungen „Postbox“ geregelt.
- 2.2 Teilnahmeberechtigt zur Nutzung von UnionFondsOnline sind ausschließlich natürliche Personen, die Steuerländer (das heißt uneingeschränkt steuerpflichtig) und nicht Staatsbürger der USA oder eines Embargolandes sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Der Anleger ist verpflichtet, sofern er nicht deutscher Staatsangehöriger ist, sich anhand des Verkaufsprospekts des jeweiligen Fonds über etwaige Vertriebsbeschränkungen in seinem Heimatland zu informieren.
- 2.3 Auch die Freischaltung von Minderjährigendepots ist möglich. Hierfür ist eine gegenseitige Bevollmächtigung der gesetzlichen Vertreter notwendig.
- 2.4 Für die Depotführung über UnionFondsOnline bietet die USB das UnionDepot als Einzeldepot für einen einzelnen Anleger oder als Gemeinschaftsdepot (mit einem 2. Anleger als Depotinhaber) ausschließlich mit einer Einzelverfügungsberechtigung an, das heißt, jeder Anleger kann allein mit Erfüllungswirkung für den anderen Anleger über das UnionDepot online verfügen.
- 2.5 Die USB nimmt nur Aufträge an, die für eigene Rechnung des Anlegers erfolgen.

3. Inländische Bankverbindung

- 3.1 Die USB nimmt zur Sicherheit des Anlegers Auszahlungen nur zugunsten der vom Anleger bei der Depotöffnung beziehungsweise Freischaltung genannten, auf den Namen des Anlegers lautenden Bankverbindungen vor. Die genannten Bankverbindungen können nicht online geändert werden, sondern nur durch einen schriftlichen Auftrag im Original oder per Fax.
- 3.2 Der Anleger teilt der USB ein in der Bundesrepublik Deutschland geführtes Girokonto mit.

4. Leistungsumfang

- 4.1 Mit UnionFondsOnline kann der Anleger Einsicht in sein UnionDepot nehmen und/oder Transaktionen tätigen, wie zum Beispiel einen Kauf-, Verkaufs- oder Umschichtungsantrag auf Fondsanteilen.
- 4.2 Den Leistungsumfang von UnionFondsOnline sowie Anwendungshinweise findet der Anleger in einer Broschüre, welche er im Internetauftritt der USB abrufen kann. Die genaue Fundstelle der Broschüre wird ihm bei Freischaltung seines UnionDepots für die Nutzung von UnionFondsOnline übermittelt. Der Anleger kann die Internetadresse später jederzeit beim Kundenservice der USB erfragen.
- 4.3 Zusätzlich werden dem Anleger folgende Unterlagen über das Internet zur Verfügung gestellt. Diese können heruntergeladen und ausgedruckt werden:
 - Verkaufsprospekte nebst Vertragsbedingungen
 - Jahresberichte
 - Halbjahresberichte
 - Wesentliche Anlegerinformationen
 - Bedingungen für UnionDepots, sind dem Depotöffnungsantrag beigelegt
 - PreisverzeichnisAlternativ können diese Unterlagen bei der USB kostenlos angefordert werden.

5. Benutzerdaten für UnionFondsOnline

- 5.1 Der Anleger benötigt zur Einsicht in das UnionDepot stets seine
 - 1) Zugangsnummer und seine
 - 2) PIN.Der Anleger benötigt zur Erteilung eines Wertpapierauftrags (Transaktion) und sonstiger Aufträge zusätzlich seine
 - 3) Freigabe-PIN.Hiermit bestätigte Aufträge sind verbindlich.
Die Benutzerdaten (Ziffer 1 – 2) werden dem Anleger per Post zugesandt.
Die Freigabe-PIN wird durch den Anleger selbst bei der ersten Anmeldung vergeben und ist jederzeit durch den Anleger änderbar.

- 5.2 Zusätzlich erhält der Anleger eine SuperPIN, mit der er seine PIN (2) und die Freigabe-PIN (3) ändern kann.

- 5.3 Nach der ersten Anmeldung **mus**s der Anleger die systemgenerierte PIN (2) ändern. Aus Sicherheitsgründen sollte der Anleger regelmäßig seine PIN (2) und seine Freigabe-PIN (3) ändern.

6. Ausschluss der Beratung/Keine Angemessenheitsprüfung

Die USB wendet sich mit UnionFondsOnline nur an in Wertpapiergeschäften erfahrene Anleger. Vor einer Auftragserteilung erfolgt keine Beratung des Anlegers. **Vielmehr geht die USB davon aus, dass der Anleger in Bezug auf die von ihm in Anspruch genommene Dienstleistung keinen weiteren Beratungsbedarf hat und ihm die Eigenschaften und Risiken aus der in Anspruch genommenen Dienstleistung hinreichend bekannt sind.** Soweit dem Anleger zum Beispiel Marktkommentare, Charts oder Analysen zur Verfügung gestellt werden, stellen diese keine Anlageberatung dar, sondern sollen lediglich die selbstständige Anlageentscheidung des Anlegers erleichtern. Die USB wird bei der Auftragserteilung des Anlegers keine Angemessenheits- oder Geeignetheitsprüfung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes durchführen. Weitere Informationen durch die USB erfolgen grundsätzlich nicht. Soweit ihm ausnahmsweise Informationen erteilt werden, sind diese abstrakt-genereller Natur, und der Anleger sollte vor seiner Anlageentscheidung gegebenenfalls weitere Informationen beziehungsweise Beratung durch den zuführenden Vertriebspartner in Anspruch nehmen.

7. Bearbeitung von Aufträgen

- 7.1 Die Freischaltung für UnionFondsOnline kann erst erfolgen, sobald der schriftliche Depotöffnungsantrag mit Legitimationsprüfung durch den zuführenden Vertriebspartner oder einen sonstigen von der USB zu benennenden Dritten bei dieser eingegangen ist. Mit der Unterdepot-Eröffnung über UnionFondsOnline ist zugleich der Erwerb von Fondsanteilen im Mindestgegenwert von EUR 50,- verbunden.
- 7.2 Maßgeblich für die Ausführung eines Transaktionsauftrags ist der Eingang bei der USB. Bei bestehenden Depots gilt der Eingang des elektronischen Transaktionsauftrags im System der USB.
- 7.3 Die USB wird die ihr erteilten Transaktionsaufträge im Rahmen des banküblichen Arbeitsablaufes werktags von Montag bis Freitag bearbeiten. Die Abwicklungszeiten für die Transaktionen können dem Allgemeinen Preisverzeichnis entnommen werden.
- 7.4 Die USB darf jeden Transaktionsauftrag ausführen, es sei denn, sie hat grob fahrlässig oder vorsätzlich die missbräuchliche Verwendung der Benutzerdaten nicht erkannt.

- 7.5 Die Freischaltung bestehender Depots kann erst erfolgen, sobald der schriftliche Freischaltungsantrag und ein schriftliches SEPA-Lastschriftmandat bei der USB eingegangen sind.

8. Orderänderung

Transaktionsaufträge können nachträglich nur geändert oder gelöscht werden, sofern der ursprüngliche Auftrag zwischenzeitlich noch nicht ausgeführt oder die Auftragsannahmezeit noch nicht überschritten wurde. Dem Anleger wird systemseitig angezeigt, ob eine Orderänderung/Orderlöschung noch akzeptiert wurde.

9. Geheimhaltung der Benutzerdaten

- 9.1 **Sorgfaltspflicht:** Der Anleger muss für die Vermeidung von Missbrauch Sorge tragen. Die Benutzerdaten sind geheim zu halten und dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Der Anleger trägt alle Schäden, die durch unsachgemäße oder missbräuchliche Verwendung seiner Benutzerdaten entstehen.
- 9.2 **Hinweis:** Jede dritte Person, die die Benutzerdaten kennt, kann damit unberechtigterweise Auskünfte über das Depot erhalten und Transaktionen durchführen.
- 9.3 Hat der Anleger den Verdacht, dass unbefugte Dritte Kenntnis von seinen Benutzerdaten erhalten haben, so ist er verpflichtet, diese zu ändern oder mit der Freigabe-PIN die Nutzung seines Depots über UnionFondsOnline zu sperren. Sollte ihm das nicht möglich sein, hat er die USB unverzüglich zu unterrichten und eine Sperre des Depots zu veranlassen. Kommt er seinen Verpflichtungen nicht nach, hat er alle daraus entstehenden Schäden zu tragen.

10. Sperre des Depotzugangs über UnionFondsOnline

- 10.1 Werden die Log-in-Daten Zugangsnummer (1), PIN (2) sowie die Freigabe-PIN (3) jeweils 3-mal falsch im System eingegeben, so erfolgt systemseitig eine Sperrung des Depotzugangs über UnionFondsOnline. Der Anleger muss die USB hierüber informieren, damit diese ihm den Zugang wieder ermöglicht.
- 10.2 Die USB ist bei begründeten Verdachtsmomenten auf Missbrauch berechtigt und bei Kündigung des UnionDepots sowie auf Wunsch des Anlegers verpflichtet, den Zugang über UnionFondsOnline zu sperren. Über eine Sperre des Zugangs wird die USB den Anleger unverzüglich unterrichten.

11. Verantwortlichkeiten

- 11.1 Die USB ist nicht verantwortlich für Schäden, wenn Aufträge nicht oder falsch ausgeführt wurden, weil sie wegen technischer Störungen nicht oder nur bruchstückhaft eingegangen sind, es sei denn, die USB handelt dabei vorsätzlich oder grob fahrlässig. Die USB kann in zeitlicher Hinsicht keine konkreten Zusagen zur technischen Verfügbarkeit von UnionFondsOnline machen. Insbesondere durch Überlastungen der Internetanbindung oder durch erforderliche Wartungsarbeiten an den Systemen kann es sein, dass UnionFondsOnline temporär dem Anleger nicht zur Verfügung steht. Die USB wird versuchen, soweit es in ihrem Einflussbereich steht, die Zahl und Dauer der Unterbrechungen möglichst gering beziehungsweise kurz zu halten.
- 11.2 Der Anleger muss die eingegebenen Daten auf Vollständigkeit und Richtigkeit prüfen. Unvollständig oder fehlerhaft ausgefüllte Felder können Missverständnisse zur Folge haben, die zu Ausführungsverzögerungen führen können. Für hieraus dem Anleger entstehende Schäden trägt die USB keine Verantwortung.

12. Kündigung

- 12.1 Der Anleger kann die USB jederzeit beauftragen, dass der Zugang zum UnionDepot über UnionFondsOnline eingestellt wird. Die Korrespondenz zum UnionDepot wird dann papierhaft geführt, wobei das Allgemeine Preisverzeichnis gilt.
- 12.2 Die USB kann den Zugang zu UnionFondsOnline ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, welcher für die USB, auch unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Belange des Anlegers, die Fortsetzung dieses Teils der Geschäftsbeziehung unzumutbar werden lässt. Besteht der wichtige Grund in der Verletzung einer vertraglichen Pflicht des Anlegers, ist die Kündigung erst nach erfolglosem Ablauf einer zur Abhilfe bestimmten angemessenen Frist oder nach erfolgloser Abmahnung zulässig, es sei denn, diese ist wegen der Besonderheiten des Einzelfalles (§ 323 Absätze 2 und 3 des Bürgerlichen Gesetzbuches) entbehrlich.

13. Rückfragen

Der Anleger erklärt sich damit einverstanden, bei Rückfragen zu UnionFondsOnline von der USB kontaktiert zu werden.

Postbox

1. Ergänzende Nutzungsbedingungen

Die Union Investment Service Bank AG (nachfolgend „USB“) und der Depotinhaber (nachfolgend „Anleger“) vereinbaren diese Sonderbedingungen für die Nutzung der Postbox zu UnionFondsOnline (kurz „Sonderbedingungen Postbox“). Etwaige Änderungen der Bedingungen für UnionDepots und der Sonderbedingungen werden dem Anleger von der USB in seine Postbox für UnionFondsOnline (nachfolgend „Postbox“) eingestellt.

2. Definition der Postbox

UnionFondsOnline ermöglicht dem Anleger eine Depotführung per Internet und/oder Telefon. Im Rahmen der Internetnutzung von UnionFondsOnline stellt die USB jedem Anleger eine Postbox zur Verfügung. Des Weiteren kann der Anleger die Postbox auch ohne UnionFondsOnline nutzen, wenn er Inhaber eines UnionDepots ist und eine Nutzung der Postbox mit der USB vereinbart wurde. Die Postbox ermöglicht im Rahmen von UnionFondsOnline eine Kommunikation zwischen USB und Anleger. Eine Freischaltung der Postbox für UnionDepots von minderjährigen Depotinhabern ist möglich, sofern sich die gesetzlichen Vertreter gegenseitig entsprechend bevollmächtigt haben.

3. Nutzungsumfang

In der Postbox werden dem Anleger Abrechnungen, Depotauszüge, Mitteilungen, Antworten auf Anlegeranfragen und allgemeine Anlegerinformationen, die den Geschäftsverkehr mit der USB sowie weitere Produkte der Union Investment Gruppe betreffen, auf einer verschlüsselten Internetseite von der USB zum Abruf elektronisch bereitgestellt (nachfolgend „Kommunikationsdaten“). Die Nutzung der Postbox kann nur im Rahmen von UnionFondsOnline erfolgen. Eine individuelle Beratung des Anlegers kann über die Postbox nicht erfolgen. Die Sonderbedingungen zu UnionFondsOnline gelten insofern uneingeschränkt. Die Kommunikationsdaten werden in einem gängigen Format zur Verfügung gestellt (zum Beispiel Portable Document Format, kurz pdf).

4. Kommunikation mittels Postbox

Der Anleger stimmt der Kommunikation über die Postbox zu und erklärt sich zum regelmäßigen Aufrufen der Postbox bereit. Der Anleger nimmt zur Kenntnis, dass ihm die Depotabrechnung nach Auftragserteilung (Kauf, Verkauf oder Umschichtung) und deren Ausführung in die Postbox unter UnionFondsOnline eingestellt wird. Diese Kommunikationsdaten werden dem Anleger in Abhängigkeit von Auftragsart und Auftragsgegenstand (zum Beispiel Fonds mit/ohne Forward Pricing) von der USB hinterlegt. Nach einem Kauf-, Verkaufs- oder Umschichtungsantrag von Fondsanteilen beziehungsweise sonstigen Wert-

papieren wird die Depotabrechnung dem Anleger nach Ausführung des Auftrags in die Postbox eingestellt. Die Ausführungszeiten können in Abhängigkeit vom Zeitpunkt der Auftragserteilung und der Art der Fondsanteile (zum Beispiel Fonds mit/ohne Forward Pricing) variieren. Die näheren Einzelheiten dazu ergeben sich aus dem Allgemeinen Preisverzeichnis (Bedingungen für Kauf, Verkauf und Umschichtung von Fondsanteilen) und dem Besonderen Preis- und Leistungsverzeichnis der USB. Der Anleger wird die eingestellten Kommunikationsdaten prüfen. Eventuelle Unstimmigkeiten sind der USB vom Anleger unverzüglich anzuzeigen. Kauf-, Verkaufs-, Umschichtungsaufträge und Adressänderungen dürfen nicht über die Postbox erfolgen. Diese Aufträge und Mitteilungen können nur direkt über die dafür vorgesehenen Masken von UnionFondsOnline übermittelt werden.

5. Verzicht auf papierhaften Versand

Sofern der Anleger sich von der USB für UnionFondsOnline freischalten lässt, verzichtet er damit gleichzeitig auf die papierhafte Bereitstellung von Kommunikationsdaten. Er erhält lediglich auf ausdrücklichen Wunsch seine Steuerbescheinigung für UnionDepots per Post. In den Fällen nach Ziffer 6 dieser Sonderbedingungen ist die USB außerdem berechtigt, Dokumente per Post an den Anleger zu übersenden.

6. Zusenden von Dokumenten

Die USB behält sich die Möglichkeit, sich beim Eingang neuer Dokumente dem Anleger postalisch zuzusenden, wenn dies gesetzliche Vorgaben erforderlich machen oder sie dies auch unter Abwägung der Interessen des Anlegers für gerechtfertigt hält.

7. Information des Anlegers per E-Mail

Der Anleger hat die Möglichkeit, sich beim Eingang neuer Kommunikationsdaten in der Postbox per E-Mail benachrichtigen zu lassen. Die USB empfiehlt ihren Postbox-Nutzern, von dieser Funktion Gebrauch zu machen. Die Benachrichtigungsfunktion kann in der E-Mail-Konfiguration jederzeit geändert beziehungsweise deaktiviert werden.

Wichtiger Hinweis: Die Benachrichtigungs-E-Mails werden keinerlei persönliche Informationen des Anlegers, keine elektronischen Dokumente oder Kommunikationsdaten enthalten. Ebenso wenig wird der Anleger mit der Benachrichtigungs-E-Mail aufgefordert werden, einen Link innerhalb der Nachricht anzuklicken beziehungsweise persönliche Daten oder Dokumente zu übermitteln. Auf die Benachrichtigungs-E-Mail kann nicht geantwortet werden. Die Benachrichtigungs-E-Mail dient lediglich der Information und entbindet den Anleger nicht von seinen Kontroll-, Mitwirkungs- und Sorgfaltspflichten.

8. Kostenlose Nutzung

Die Nutzung der Postbox ist für den Anleger kostenlos. Etwaige Einwahlkosten (zum Beispiel für die Internetverbindung zu UnionFondsOnline) und Hardwarekosten muss der Anleger tragen. Diese Kosten werden von der USB nicht übernommen.

9. Grundsatz der Unveränderbarkeit der Daten

Die USB stellt die Unveränderbarkeit der Kommunikationsdaten in der Postbox sicher. Dieses gilt nicht für Löschungen, welche vom Anleger vorgenommen wurden, und soweit die Daten außerhalb der Postbox gespeichert oder aufbewahrt werden. Insbesondere wird die USB selbst keine Änderungen der Daten in der Postbox vornehmen oder vornehmen lassen. Ausgenommen sind Löschungen der Daten nach Beendigung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

10. Anerkennung der Dokumente

Die Anerkennung der in der Postbox gespeicherten Dokumente durch Finanzbehörden oder andere öffentliche Stellen kann durch die USB derzeit nicht gewährleistet werden. Die USB wird die Steuerbescheinigung für UnionDepots in Papierform per Post an den Anleger versenden, sofern der Anleger dies ausdrücklich wünscht.

11. Dauer und Umfang der Aufbewahrung in der Postbox

Die USB speichert die in der Postbox enthaltenen Kommunikationsdaten während der Laufzeit dieser Vereinbarung im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Nach Verstreichen dieser Frist ist die USB berechtigt, die entsprechenden Kommunikationsdaten aus der Postbox zu entfernen. Sie behält sich vor, die entsprechenden Dokumente jederzeit in Papierform dem Anleger zu übersenden. Sofern der Anleger Kommunikationsdaten löscht, werden diese unwiderruflich gelöscht. Die gelöschten Kommunikationsdaten können nicht wiederhergestellt werden. Der Anleger akzeptiert dieses Vorgehen und verpflichtet sich,

alle für ihn wichtigen Unterlagen rechtzeitig auf einem eigenen Datenträger abzuspeichern oder in Papierform auszudrucken. Falls ein Nachdruck von Dokumenten erforderlich sein sollte, so kann dies durch eine Anfrage und Beauftragung bei der USB erfolgen. Es gelten die Konditionen des Allgemeinen Preisverzeichnisses der USB.

12. Zugang der Kommunikationsdaten/Verfügbarkeit Postbox

Der Anleger wird die für ihn eingestellten Kommunikationsdaten bei Abruf elektronisch bestätigen. Soweit der Anleger die Kommunikationsdaten nicht bereits vorher abgerufen hat, gelten sie am Tag nach der Bereitstellung als zugegangen. Die USB kann in zeitlicher Hinsicht keine konkreten Zusagen zur technischen Verfügbarkeit der Postbox machen. Insbesondere durch Überlastungen der Internetanbindung oder durch erforderliche Wartungsarbeiten an den Systemen kann es sein, dass die Postbox temporär dem Anleger nicht zur Verfügung steht. Die USB wird versuchen, soweit es in ihrem Einflussbereich steht, die Zahl und Dauer der Unterbrechungen möglichst gering beziehungsweise kurz zu halten.

13. Mitwirkungspflichten des Anlegers

Ungeachtet etwaiger Informationen des Anlegers per E-Mail gemäß Ziffer 7 dieser Sonderbedingungen ist der Anleger verpflichtet, die Postbox auf den Eingang neuer Kommunikationsdaten zu kontrollieren, insbesondere jedoch dann, wenn aufgrund eines zuvor erteilten Auftrags mit der Einstellung neuer Kommunikationsdaten zu rechnen ist. Der Anleger verpflichtet sich, die in der Postbox hinterlegten Kommunikationsdaten auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu kontrollieren. Beanstandungen und Einwendungen sind der USB unverzüglich nach Zugang der entsprechenden Kommunikationsdaten mitzuteilen. Soweit den Anleger hinsichtlich der bislang papierhaft übersandten Dokumente Verpflichtungen treffen, bestehen diese in gleicher Weise für die in die Postbox übermittelten Dokumente. Der Anleger wird bei der Nutzung der Postbox eine Software einsetzen, mit welcher die Kommunikationsdaten vollständig, das heißt insbesondere einschließlich des Namens der USB, des Namens des Depotinhabers und etwaiger Hinweise auf Rechnungsabschlüsse und die damit verbundenen Rechtsfolgen, gelesen werden können. Stellt der Anleger fest, dass die von ihm eingesetzte Software diesem Funktionsumfang nicht genügt (zum Beispiel weil der Verwendungszweck nicht vollständig lesbar ist), ist der Anleger verpflichtet, die Übersendung der Kommunikationsdaten in Papierform unverzüglich zu beantragen und auf den papierhaften Versand der Kommunikationsdaten zu wechseln. Es gelten die Konditionen des Allgemeinen Preisverzeichnisses der USB. Die USB wird daraufhin die Dokumente in Papierform zur Verfügung stellen. Für die Eignung der vom Anleger eingesetzten Hard- oder Software übernimmt die USB keine Verantwortung.

14. Kündigungsrecht des Anlegers

Der Anleger kann die Sonderbedingungen für die Nutzung der Postbox zusammen mit den Sonderbedingungen zu UnionFondsOnline jederzeit schriftlich gegenüber der USB kündigen. Nachdem der USB die Kündigung der Nutzung der Postbox zugegangen ist, erfolgt der Austausch von Kommunikationsdaten mit dem Anleger in Papierform per Post. Es gelten die Konditionen gemäß dem Allgemeinen Preisverzeichnis der USB.

15. Kündigungsrecht der USB

Die USB kann die Sonderbedingungen für die Nutzung der Postbox jederzeit unter Einhaltung einer angemessenen Frist kündigen. Eine fristlose Kündigung ist zulässig, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, der für die USB, auch unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Anlegers, die Fortsetzung unzumutbar werden lässt. Mit dem Wirksamwerden der Kündigung endet die Bereitstellung der Kommunikationsdaten in der Postbox. Die USB ist dann berechtigt, sämtliche Kommunikationsdaten zu löschen, wenn sie den Anleger mindestens zwei Wochen vorher auf die bevorstehende Löschung der Kommunikationsdaten hinweist. Nach dem Wirksamwerden der Kündigung wird die USB dem Anleger die bis dahin in der Postbox gespeicherten und noch nicht elektronisch von ihm bestätigten Kommunikationsdaten auf Anforderung in Papierform per Post übersenden.

16. Änderungen

Die USB kann des Weiteren das Postbox-System teilweise oder ganz aus technischen Gründen jederzeit einstellen. Eine Verpflichtung der USB zur Aufrechterhaltung des Postbox-Systems besteht nicht. Über eine Einstellung der Postbox wird die USB den Anleger rechtzeitig vorher informieren. Im Fall der Einstellung wird die USB die neuen Kommunikationsdaten dann in Papierform per Post versenden. Es gelten die Konditionen gemäß dem Allgemeinen Preisverzeichnis der USB.